

Gegenüberstellung – DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 22.06.2021 zur Landesverordnung

Praktische Weiterbildung

(Die Datei kann auf der Homepage der DKG (www.dkgev.de) heruntergeladen werden)

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 22.06.2021 (mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung)	Landesrechtliche Regelung Pflege in der Endoskopie
Praktische Weiterbildung	
<ul style="list-style-type: none"> • mindestens 800 Stunden endoskopische Gastroenterologie und mindestens 300 Stunden endoskopische Pneumologie 	
oder	
<ul style="list-style-type: none"> • 300 Stunden endoskopische Urologie und mindestens 120 Stunden Anästhesie und mindestens 80 h MIC (Minimal invasive Chirurgie) und 40 Stunden ZSVA/AEMP. 	
oder	
<ul style="list-style-type: none"> - mindestens 800 Stunden endoskopische Pneumologie und mindestens 300 Stunden endoskopische Gastroenterologie oder 300 Stunden endoskopische Urologie und mindestens 120 Stunden Anästhesie und mindestens 80 h MIC (Minimal invasive Chirurgie) und 40 Stunden ZSVA/AEMP. 	
oder	
<ul style="list-style-type: none"> • mindestens 800 Stunden endoskopische Urologie und mindestens 300 Stunden endoskopische Pneumologie oder 300 Stunden endoskopische Gastroenterologie und mindestens 120 Stunden Anästhesie und mindestens 80 h 	

DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom 22.06.2021 (mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung)	Landesrechtliche Regelung Pflege in der Endoskopie
MIC (Minimal invasive Chirurgie) und 40 Stunden ZSVA/AEMP.	
<u>Wahlpflichteinsatzbereiche</u>	
Die verbleibende Zeit ist auf die vorgenannten endoskopischen Einsatzbereiche und / oder weitere endoskopische Einsatzbereiche zu verteilen.	